

CDW-Fraktion Wildeshausen · Kieselweg 10 · 27793 Wildeshausen

Bürgermeister der Stadt Wildeshausen  
Herrn Jens Kuraschinski  
Markt 1  
27793 Wildeshausen

Jens-Peter Hennken  
Fraktionsvorsitzender

Kieselweg 10  
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431- 9 28 88  
Mobil: 0174 - 99 34 012

stadtrat@hennken.de

26. August 2025

### **Beschädigte Brücke im Burgpark Antrag gem. GO des Rates**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Guten Tag Jens,

vor zwei Wochen kam es zu der Beschädigung einer Rad- und Fußgängerbrücke in unserem Burgpark. Über die Ursache wird heftig diskutiert. Es ist jedoch allgemein bekannt, dass die Brücke verwaltungsintern seit Jahren als sanierungsbedürftig eingestuft wird.

Für die CDW-Fraktion ist dieser Vorfall ein Anlass, den Zustand aller städtischen Brücken – insbesondere im Fuß- und Radfahrnetz – durch eine spezielle Untersuchung von Fachleuten prüfen zu lassen. Ziel ist es, Gefahrenquellen zu erkennen und Empfehlungen für notwendige Reparaturen oder den Ersatz der Brücken zu entwickeln. Daher stellen wir gemäß Geschäftsordnung folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer **Sofortmaßnahme** die Verkehrssicherheit aller städtischen Brücken zu prüfen, Gefahrenbereiche umgehend zu kennzeichnen/sperrern, möglichst sachgemäß zu reparieren und dem zuständigen Ausschuss einen Bericht vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, allen städtischen Brücken umgehend einer **Sonderprüfung** durch **fachkundige Dritte/Brückenexperten/Statiker** zu unterziehen. Dabei soll der Fokus auf Verkehrssicherheit, Erhaltungszustand und empfehlenswerte Reparaturen und Sanierungen gelegt werden.

Außerdem beantragen wir Einsicht in die Prüfberichte und Dokumentationen zu den städtischen Brücken ab dem Jahr 2021.

Zudem richten wir folgende Anfrage gem. Geschäftsordnung an die Verwaltung

1. Wann und auf welchem Wege wurde die Verwaltung vom städtischen Bauhof über den schlechten Zustand der Brücke informiert?
2. Wann und durch wen wurde die besagte Brücke im Burgpark zum letzten Mal auf ihre Verkehrssicherheit fachmännisch geprüft und mit welchem Ergebnis?
3. Warum wurde die Brücke, obwohl seit nunmehr 20 Monaten die haushälterischen Mittel hierfür zur Verfügung stehen und die Dringlichkeit dokumentiert wurde, bis heute nicht saniert/erneuert?
4. Ist unsere Information richtig, dass die Verwaltung eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gestellt hat, die beschädigten Brückenteile jedoch bereits zersägt und entsorgt hat, so dass polizeiliche Ermittlungen kaum noch möglich sind?
5. Worauf beruht die Behauptung der Verwaltung, dass die Brücke durch Vandalismus – also mutwillige Zerstörung – beschädigt wurde?
6. Worauf stützt Herr Meyer die Aussage, dass „die Brücke [...] nicht so stark beschädigt gewesen sei, dass das Geländer einfach so hätte umfallen können“? Gibt es hierzu aktuelle Prüfberichte?
7. Warum wurde auch das zweite – aus Sicht der Verwaltung intakte - Geländer entfernt, wenn die Verwaltung bei ihrem Standpunkt bleibt, dass bei dem Brückenschaden keine Materialermüdung ursächlich war, vielmehr die Brücke nach wie vor verkehrssicher sei? Wäre – bei dieser These – nicht das ursprüngliche Geländer sicherer als das Provisorium?

Im Interesse der Sicherheit der Wildeshauserinnen und Wildeshauser bitten wir um zeitnahe Behandlung/Bearbeitung.

Für Rückfragen und weiterführende Gespräche stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Jens-Peter Hennken  
-Fraktionsvorsitzender-